

XXIV. GP.-NR

6021 /J

08. Juli 2010

ANFRAGE

der Abgeordneten Grosz, Ing. Westenthaler,
Kolleginnen und Kollegen
an die Bundesministerin für Inneres

betreffend die Kriminalitätsentwicklung im Bezirk Deutschlandsberg

	Angezeigte Fälle	Geklärte Fälle	Aufklärungsquote
Alle gerichtlichen strafbaren Handlungen	1.828	992	54,3%
davon Verbrechen	240	63	26,3%
davon Vergehen	1.588	929	58,5%
§ 129 StGB (Einbruchsdiebstähle)	195	33	16,9%
Strafbare Handlungen gegen Leib und Leben	440	416	94,5%
Strafbare Handlungen gegen fremdes Vermögen	1.125	362	32,2%
Strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung	10	7	70,0%
Strafbare Handlungen gegen den Geldverkehr	25	4	16,0%
Sonstige strafbare Handlungen nach dem StGB	70	51	72,9%

Diese Zahlen verdeutlichen auf tragische Art und Weise die berechtigte Forderung des BZÖ nach einer Aufstockung der steirischen Exekutivkräfte. Jahrelang wurde die steirische Exekutive durch die Bundesregierung personell „ausgehungert“.

Es ist anzunehmen, dass sich die fatale Sicherheitssituation nicht entscheidend verbessert hat. In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres nachstehende

ANFRAGE:

1.

Wie viele angezeigte Fälle gerichtlich strafbarer Handlungen gab es im Bezirk Deutschlandsberg im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 01.07.2010?

2.

Wie viele geklärte Fälle gerichtlich strafbarer Handlungen gab es in dem unter Frage 1 genannten Bezirk im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 01.07.2010?

3.

Wie hoch war die Aufklärungsquote gerichtlich strafbarer Handlungen in dem unter Frage 1 genannten Bezirk im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 01.07.2010?

4.

Wie viele Verbrechen gab es in dem unter Frage 1 genannten Bezirk im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 01.07.2010?

5.

Wie viele Vergehen gab es in dem unter Frage 1 genannten Bezirk im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 01.07.2010?

6.

Wie viele strafbare Handlungen gegen Leib und Leben gab es in dem unter Frage 1 genannten Bezirk im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 01.07.2010?

7.

Wie viele strafbare Handlungen gegen fremdes Vermögen gab es in dem unter Frage 1 genannten Bezirk im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 01.07.2010?

8.

Wie viele strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung gab es in dem unter Frage 1 genannten Bezirk im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 01.07.2010?

9.

Wie viele strafbare Handlungen gegen den Geldverkehr gab es in dem unter Frage 1 genannten Bezirk im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 01.07.2010?

10.

Wie viele Einbruchsdiebstähle gab es in dem unter Frage 1 genannten Bezirk im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 01.07.2010?

11.

Wie viele Einbruchsdiebstähle konnten in dem unter Frage 1 genannten Bezirk im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 01.07.2010 aufgeklärt werden?

12.

Wie viele sonstige strafbare Handlungen gab es in dem unter Frage 1 genannten Bezirk im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 01.07.2010?

13.

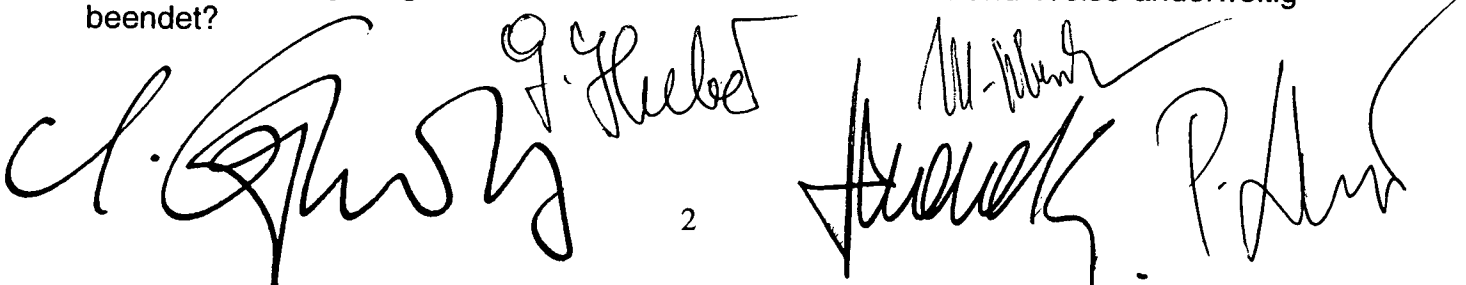
Wie viele der sonstigen strafbaren Handlungen konnten in dem unter Frage 1 genannten Bezirk im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 01.07.2010 aufgeklärt werden?

14.

Wie viele der angezeigten Verfahren wurden zur Anklage gebracht?

15.

Wie viele der angezeigten Verfahren wurden auf welche Art und Weise anderweitig beendet?

The bottom of the page features several handwritten signatures and initials in black ink. On the left, there is a large, stylized signature. In the center, the name 'G. Huber' is written above a smaller signature. To the right, there are several other signatures, including one that appears to be 'H. Huber' and another that looks like 'P. Huber'. A small number '2' is written below the central signature.